

Unbekannte überfallen junge Frau – Staatsschutz ermittelt und sucht Zeugen

Zwei unbekannte Männer überfielen am Montagabend um 19.05 Uhr in Dortmund auf der Gut-Heil-Straße eine 28-jährige Dortmunderin und raubten ihr das Handy.

Nach Aussagen der der Frau ging sie auf der Schumannstraße in nördliche Richtung. Plötzlich habe jemand hinter ihr hergerufen. Als sie sich umschaute, erkannte sie hinter sich zwei dunkel gekleidete Männer. Aus Angst wollte sie ihren Verlobten anrufen, um ihn zu bitten, ihr entgegenzukommen. Gleichzeitig näherten sich jedoch die beiden Unbekannten und begannen die Dortmunderin zu beleidigen. Die Täter traten beidseitig an sie heran, rissen ihr die Kopfbedeckung herunter und das Handy aus der Hand. Die Täter zerrten sie danach noch zu Boden. Bevor die Täter von ihr abließen, beleidigten sie ihr Opfer abermals und flüchteten.

Glatze, schwarze Jacken und schwarze Stiefel

Laut Aussage der 28-Jährigen waren beide Männer knapp über dreißig, 180 bis 185 cm groß und trugen Glatze. Die Täter trugen dunkle Kleidung, schwarze Jacken und schwarze Stiefel. Bei einem der beiden Männer erkannte sie eine Tätowierung am Hals.

Der Staatsschutz Dortmund hat die Ermittlungen aufgenommen, da ein politisch motivierter Hintergrund zurzeit nicht ausgeschlossen werden kann.

Zeugen die Tat beobachtet haben, oder Hinweise zur Identität oder dem Aufenthaltsort der beiden Täter geben können, melden

sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

Polizei schnappt Tankstellen-Räuber

Die Kriminalpolizei Hamm hat mehrere Raubüberfälle auf Tankstellen und Spielhallen aufgeklärt. Die achtköpfige Bande kommt aus Hamm und Werne und war in der ganzen Region aktiv.



Drei junge Männer sitzen in Untersuchungshaft. Auf die Spur kam ihnen die Polizei, nachdem sie bei einem Verdächtigen Kleidung fanden, die er bei den Taten trug. Anschließend ermittelten sie auch die Mittäter.

Die Täter zwischen 17 und 20 Jahren starteten ihren Raubzug um Dezember und waren bis Februar aktiv. Sie haben in wechselnder Besetzung die Tankstellen und eine Spielhalle überfallen. Sie bedrohten die Angestellten mit einem Elektroschocker und einer Schusswaffe. Die Festgenommenen sind im Alter von 17 bis 20 Jahren. Bis auf einen 18-jährigen Werner kommen alle aus Hamm. In ihrer Heimatstadt waren sie jedoch nicht aktiv.

Ihre Taten begingen sie in Möhnesee-Körbecke, Werl, Menden, Lüdinghausen, Ahlen, Ennigerloh, Waltrop, Castrop-Rauxel, Schwelm und im Kreis Unna, darunter ein Spielhallenüberfall in Bönen und der Überfall auf die Tankstelle in Hemmerde.

Die Kriminalbeamten kamen ihnen auf die Spur, als sie bei

einem Verdächtigen Kleidung fanden, die bei den Taten getragen worden war. Anschließend konnten sie die Mittäter ermitteln.

Dirk Wigant ist neuer Dezernent im Kreis Unna



Dirk Wigant ist neuer Dezernent des Kreises Unna. Foto: Kreis Unna

Dirk Wigant ist neuer Dezernent für Familie, Jugend, Gesundheit, Verbraucherschutz und Straßenverkehr des Kreises Unna. Er folgt Norbert Hahn, der in den Ruhestand geht.

Der Kreisausschuss ist dem Vorschlag von Landrat Michael Makiolla gefolgt und stimmte der Einstellung zu, heißt es aus der Pressestelle des Kreises Unna.

Dirk Wigant kehrt in die Heimat zurück

Dirk Wigant wurde 1967 in Unna geboren. Obwohl er seit August 2008 in Steinfurt als Beigeordneter gearbeitet hatte, wohnt er in Unna.

Die Stadtverwaltung Unna hat ihn von 1990 bis 1993 zum Diplom-Verwaltungswirt ausgebildet, es folgte ein ein Betriebswirtschaftsstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Bochum (1993-1996, Betriebswirt VWA). Seine Ausbildung rundete er mit dem Abschluss als Diplom-

Volkswirt an der Universität Münster (1999-2005) ab.

Bei der Stadt Unna war er zuletzt Leiter Verwaltung und Rechnungswesen der Kulturbetriebe Unna. 2008 folgte der Wechsel nach Steinfurt, wo er verantwortlich für Recht, Sicherheit, Ordnung, Bildung, Jugend, Sport, Soziales und Wirtschaftsförderung zeichnete.

Mehr Mörder für Hellweg gefunden

Mord am Hellweg 2014 wächst weiter: Donna Leon hat zugesagt, aus ihrem neuesten Werk „Das goldene Ei“ vorzulesen, das im Frühsommer erscheinen. Und auch andere Stars wollen zum Hellweg kommen.

Navis aus Scirocco und Touran fachmännisch ausgebaut

In der Nacht zu Dienstag schlugen unbekannte Täter an einem weißen VW Scirocco, der an der Goekenheide geparkt war, eine Scheibe ein. Anschließend bauten sie fachmännisch das festinstallierte Navigationsgerät aus. Im gleichen Zeitraum machten sich die Unbekannten an einem VW Touran in der Distelfinkstraße zu schaffen. Auch hier wurde das Navigationsgerät fachmännisch ausgebaut. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder

Ehemalige Bergwerks-Gebäude verschwinden in Weddinghofen: Bildungseinrichtungen des TÜV Nord haben aber Zukunft

Von den Gebäuden aus der Weddinghofer Bergbauergangenheit dürfte vermutlich nur das heutige Berufskolleg des TÜV Nord übrig bleiben. Beim ehemaligen Gesundheitshaus von Grimberg 3/4 haben jetzt die Abbrucharbeiten begonnen. Ein ähnliches Schicksal droht den Gebäuden westlich des Kollegs, das jetzt nur noch zu einem kleinen Teil von der TÜV Nord Bildung genutzt wird.



Der TÜV hat in seinem Berufskolleg auch einen Friseursalon. Für die Ausbildung der Nachwuchskräfte werden stets Models gesucht. Besonders gefragt sind Damen, die sich eine Dauerwelle legen lassen wollen.

Das, was bleibt, das vor über 30 Jahr eingeweihte Schulgebäude und die beiden Bildungseinrichtungen des TÜV, wird aber das für 2018 gesetzte Ende des Bergbau überleben. Davon zeigte sich am Montag der Vorsitzende der Geschäftsführung des TÜV Nord College, Jürgen Halank beim Besuch von Bürgermeister Roland Schäfer und den Wirtschaftsförderern im Rathaus um Fachdezernent Manfred Turk. Mit insgesamt rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört der TÜV schon zu den größeren Arbeitgebern in der Nordbergstadt.

TÜV bildete 2013 letztmals Bergbau-Führungskräfte aus



Die letzten baulichen Reste von Grimberg 3/4 verschwinden wird. Der Abbruch des ehemaligen Gesundheitshauses hat jetzt begonnen.

Als die ehemalige Bergberufsschule der Berggewerkschaftskasse direkt neben der Zeche Grimberg 3/4 an den Start ging, wurden 5000 Nachwuchskräfte für den Bergbau in Weddinghofen unterrichtet. 2013 legten dort einige wenige angehende Führungskräfte der RAG ihre Abschlussprüfungen ab.

Aktuell besuchen 600 Schüler das Berufskolleg. Hinzu kommen 120 Studierende der Fachschule für Elektrotechnik und Maschinenbautechnik. Hinzu kommen fast 300 Azubis, Umschüler und junge Leute im Berufsgrundschuljahr bei der TÜV Nord Bildung. Beide Bildungseinrichtungen werden sich spätestens im Sommer im wahren Wortes Sinne unter einem Dach befinden.

Mensa des TÜV Nord Sinnbild des Strukturwandels



Was möchten Sie denn gerne?
Bürgermeister Roland Schäfer, Fachdezernent Manfred Turk und der Schulleiter des Berufkollegs Ost des TÜV Nord, Uwe Peters (v.r.) an der Bedientheke des Mensa.

Kaum eine andere Einrichtung des Kollegs verdeutlicht den Strukturwandel der Einrichtung wie die Mensa. Lange Zeit war sie stillgelegt. Jetzt wurde sie zur Lehrküche für die angehenden Köchinnen und Köche der TÜV Nord Bildung umgebaut.



Dann muss es ja munden, wenn Kochausbilder Jörg Bierögel das Fleisch fürs Mittagessen in der

Lehrküche der
Mensa würzt.

Den Mensabetrieb können natürlich die Schüler und Studierenden des Kollegs und der Fachschule in den Pausen mitnutzen. Inzwischen haben mit dem künftigen Nachbarn vom Gesundheitszentrum einige Gespräche über eine Zusammenarbeit stattgefunden. Die Mensa, so die Idee, könnten nach der Eröffnung des PueD Bergkamen Patienten ebenfalls besuchen. Gedanklich sind die Partner bereits einen Schritt weiter. Das Gesundheitszentrum soll nach den Plänen der PueD-Geschäftsführung auch so etwas wie ein Stadtteilzentrum für Weddinghofen werden. Für Speis und Trank wäre dann in der Mensa auch gesorgt.

Wichtigen Beitrag des TÜV zur wirtschaftlichen Entwicklung

Unabhängig davon leistet der TÜV mit seinen zahlreichen Ausbildungsangeboten nach Überzeugung von Bürgermeister Roland Schäfer einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Oft sind gerade kleinere Betriebe aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage, junge Leute zu dringend benötigten Fachkräften auszubilden. Der TÜV Nord ist hier viel mehr als ein „Lückenfüller“.

Raubüberfall auf Einkaufsmarkt: Täter schießt

Kassierererin in den Fuß

Ein unbekannter Räuber hat am Montagabend gegen 21:05 Uhr die Filiale einer Discounterkette in Hamm auf der Ostwennemarstraße. Er schoss dabei der Kassierererin in den Fuß.

Zum Ladenschluss begab sich der Täter mit Ware zum Kassenbereich. Dort wartete er beim Zahlungsvorgang bis zum Öffnen der Kasse, um dann unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Geld zu fordern. Nach Zeugenangaben habe der Täter dann, vermutlich um die Herausgabe zu beschleunigen, einmal zum Boden hin in die Kassenbox geschossen.

Flucht mit einem Fahrrad

Dabei wurde die 53-jährige Angestellte im Fußbereich getroffen und verletzt. Anschließend verstaute der Mann Bargeld und Waren (Süßigkeiten) in einem mitgeführten Stoffbeutel und flüchtete mit einem Fahrrad in nördliche Richtung. Die polizeilichen Fahndungsmaßnahmen verliefen bislang ohne Ergebnis; kriminalpolizeiliche Ermittlungen dauern an. Die 53-Jährige wurde in einem Hammer Krankenhaus medizinisch versorgt.

Täter 45 bis 55 Jahre alt

Die Beschreibung des Tatverdächtigen:

- Männlich, osteuropäisches Erscheinungsbild
- etwa 170cm, 45-55 Jahre, kurze graue Haare, stabile Figur
- bekleidet mit orange-farbenen Jacke, geschlossen, blaue Jeans,
- dunkle Kappe mit kurzem Schirm
- sprach gebrochen deutsch mit osteuropäischem Akzent
- führte einen blauen Stoffbeutel und eine schwarze

Pistole mit.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Hamm unter 02381 916-0.

Streifenwagen der Polizei fährt auf haltenden Golf auf

Bei einem Auffahrunfall mit einem Streifenwagen der Polizei am Montagmorgen in Hamm wurde eine 58-Jährige Golf-Fahrerin leicht verletzt.

Die Frau war gegen 7.30 Uhr in Richtung Soester Straße unterwegs. In Höhe der St. Michael-Kirche musste vor ihr ein 20-jähriger Hyundai-Fahrer stark bremsen, weil ein weiterer Pkw nach links abbog. Die 58-Jährige kam rechtzeitig zum Stehen, ein 52-jähriger Polizeibeamter prallte jedoch mit seinem Streifenwagen auf ihren Golf. Dieser wurde dadurch auf den Hyundai geschoben. Die Frau wollte anschließend zu einem Arzt gehen. Der Gesamtsachschaden beträgt etwa 11000 Euro.

Einbruch in Pizzeria: Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Montag drangen unbekannte Täter zunächst in ein Sonnenstudio an der Hochstraße ein. Von hier gelangten sie in eine Pizzeria. Sie durchsuchten die Räume der Gaststätte und entwendeten Bargeld. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte

an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

SV-Fahrt des Städtischen Gymnasiums mit Rekordbeteiligung

Getreu dem Motto „The same procedure as every year“ war jetzt das SportCentrum Kamen-Kaiserau wieder das Ziel der SV-Fahrt des Bergkamener Gymnasiums. Schülersprecher Till Weiß meldet einen Teilnehmerrekord.



SV-Fahrt zum SportCentrum Kaiserau

Los ging es am Montagmittag um 12:00 Uhr. Nachdem die 80

Schülervertreter ihre Zimmer bezogen hatten, trafen sich alle zur ersten Versammlung im großen Auditorium. Nach der Vorstellungsrunde, bei der jeder der Anwesenden sich kurz vorgestellt hatte und seine Wünsche und Ziele für diese SV-Fahrt erklärt hatte, startete bereits die erste Diskussionsrunde.

Die Schülerinnen und Schüler sollten aufschreiben, was ihnen gut und was ihnen weniger gut an ihrer Schule gefällt. Schnell kristallisierten sich einige Themen heraus, die es am Dienstag in Kleingruppen zu besprechen galt.

Aktuelle Probleme diskutiert

„Das schöne an der SV-Fahrt ist, dass wir jedes Jahr schauen können, welche Probleme, die uns in den vergangenen Jahren beschäftigt haben, gelöst wurden. So auch in diesem Jahr. Nahezu alle Themen, die die Schüler noch im letzten Jahr beschäftigt haben, konnten erfolgreich umgesetzt oder geplant werden. Ein voller Erfolg“, berichtet Schülersprecher Till Weiß.

Die Diskussionsrunde wurde mit dem gemeinsamen und sehr schmackhaften Essen abgeschlossen. Im Anschluss trafen sich die Schülerinnen und Schüler dann mit den Sportlehrern Alexander Kreth und Jens Siebeneicher in der Sporthalle, um den Abend mit einigen Spielen ausklingen zu lassen.

Themen werden in Kleingruppen erörtert

Das besondere der SV-Fahrt ist, dass die anstehenden Probleme in Kleingruppen erörtert werden können. So teilen sich die Schüler eigenständig in Gruppen auf, wobei jede Kleingruppe ein spezielles Thema behandelt. Gegen Mittag, wenn die Diskussionen beendet sind, stellt jede Expertengruppe in einer kleinen Präsentation ihre Ergebnisse im Plenum vor.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 gibt es die sogenannte „Mini-SV“. Zusammen mit der SV-Lehrerin Katrin Echtermann besprechen sie gesondert die Themen des vergangenen Tages. „Wie auch in diesem Jahr berichten sie dann über Projekte, die ihnen besonders gefallen oder über Probleme, die wir „Großen“ gar nicht mehr unbedingt wahrnehmen“, erklärt Till Weiß.

SV-Team sucht seine Nachfolger

Ein besonderer Fokus richtete sich diesmal auf die Frage nach der Nachfolge des SV-Teams. Da viele der engagierten SV-Schüler in diesem Jahr Abitur machen, ist es wichtig, dass bereits frühzeitig die möglichen Nachfolger eingearbeitet werden. Auch das hat wieder hervorragend funktioniert.

Noch nie war das Interesse an der SV-Arbeit so groß wie bei dieser Fahrt. Das erkennt man auch an der Teilnehmerzahl der SV-Fahrt. Während in den vergangenen Jahren die Gruppe meist aus etwa 50 Schülerinnen und Schülern bestand, hatten sich dieses Jahr fast 80 interessierte und engagierte Schülervertreter angemeldet.

Eine der schönsten und erfolgreichsten SV-Fahrten

„Rückblickend auf den Verlauf dieser SV-Fahrt lässt sich definitiv festhalten, dass es eine der schönsten und erfolgreichsten Fahrten in der letzten Zeit war. In den vergangenen Jahren wurde noch nie so viel debattiert, diskutiert und geplant wie in diesem Jahr“, freut sich Till Weiß.

Somit steht den Nachfolgern des SV-Teams eine gesicherte Basis an engagierten Mitschülerinnen und Mitschülern zur Seite, die gemeinsam den erfolgreichen Kurs der Schülervertretung am Städtischen Gymnasium Bergkamen weiterführen werden.

„In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Projekte und freue mich auf ein Halbjahr mit vielen neuen Gesichtern und Ideen“, schließt Till Weiß.

Kinderkarneval im Kinder- und Jugendhaus Balu

Zur großen Kinderkarnevalsparty lädt das Jugendamt der Stadt Bergkamen am Rosenmontag, 3. März, um 15 Uhr in das Kinder- und Jugendhaus Balu.



Zu Beginn wird der bekannte „Clown Püppi“ für gute Laune sorgen und die jungen Besucher begeistern. Bei der anschließenden Kinderdisco mit Kostümwettbewerb sorgt dann „DJ Ulf“ wie in jedem Jahr für die richtige Stimmung. Zeitgleich wird ein Ballonkünstler die jungen Karnevalisten mit seinen Kreationen überraschen. Die traditionellen Matschbrötchen in der Schokoria des Balus dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren, jüngere Kinder müssen von ihren Eltern begleitet werden. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt beträgt 3 €. Ende ist gegen 18.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.